

**Jede/r Einzelne zählt!
Dein Typ ist gefragt!**



DKMS sagt DANKE für 1,2 Million Typisierte und 13.642 Stammzellspender aus Bayern

Wichtig – das solltest du wissen!

- Jeder von uns könnte der passende Stammzellspender für einen Patienten sein, der ansonsten zum Sterben verurteilt ist.
- Die DKMS vermittelt inzwischen jeden Tag 20 Stammzellspender, das bedeutet täglich 20 Hoffnungen auf ein neues Leben.
- Pro 100 Typisierten wird mindestens 1 Stammzellspender gefunden – unter den jungen Leuten sogar 2 von 100 - eine unheimlich hohe Trefferquote! Jeder von uns könnte über Kurz oder Lang der passende genetische Zwilling für einen Patienten sein.
- Zu 90 % kommt die periphere Stammzellspende **aus dem Blut** in Frage, zu 10 % die Knochenmarkspende (aus dem **Beckenkamm** – niemals Rückenmark!!! = oft für kleine Patienten die idealere Stammzellspende). Beide Spendearten sind absolut machbar! Sollte eine andere als die selbst bevorzugte Spendeart für den Patienten die idealere sein, folgen Aufklärungsgespräche – es wird aber absolut nichts gegen den Willen des Spenders gemacht!
- Die DKMS betreut die Spender ab dem ersten Tag der Kontaktaufnahme bis zur evtl. Spende.
- Die Patienten sind meist auf einen Stammzellspender **gleicher Abstammung** angewiesen.
- **Zum Typisieren** können entgegen der Blutspende auch **kommen**: wer gepierct, tätowiert oder erkältet ist, wer am Vortag gefeiert hat, wer schwanger ist.
- **Aufnahme ab 17 Jahren – 55 Jahre**, von 18 – 61 Jahren kommt man bei passenden HLA-Merkmalen als Stammzellspender für einen Patienten Spender in Frage.
- **Tragt die Aktion weiter:**
 - Jeder könnte der passende Spender für einen Patienten sein – deshalb wartet nicht, vielleicht wartet ein Patient ganz dringend auf euch!
 - Die Aufnahme ist auch auf dem Postweg mit einem Wangenabstrich möglich!
- Auf den Spender kommen keine Unkosten zu, auch der Arbeitgeber erhält den Arbeitsausfall erstattet. Nur für die Typisierung ist die DKMS auf Spenden angewiesen. **Für jede Typisierung fallen bei der DKMS Unkosten in Höhe von 50 Euro an.**
- Jeder soll sich typisieren lassen können, egal, ob er eine finanzielle Unterstützung leisten kann und möchte oder nicht. Die Rechnung vom Labor kommt jedoch an die DKMS. Deshalb laufen gleichzeitig viele, viele Geldspendenaufrufe. Wir freuen uns über jeden Euro von den Typisierten selbst, Eltern, Großeltern, Vereinen, Betrieben, ... Wir wären stolz, diesen Aufruf mit eurer Hilfe finanziert abschließen zu können! **Jeder Euro zählt!**

Vielen Dank für eure Unterstützung!

DKMS-Spendenkonto: VR Bank Neuburg-Rain eG IBAN DE80 72169756 0000627569, BIC GENODEF1ND2
Bis 200 Euro gilt die Überweisung als Spendenquittung mit dem vereinfachten Spendennachweis:

<https://www.dkms.de/de/vereinfachter-spendennachweis> *** Ehrenamtlich: Brigitte Lehenberger, Bachweg 3, 86692 Münster, Tel. 08276 1567 brigitte.lehenberger@gmail.com Handy/WhatsApp: 0157 8928 3533

DKMS Donor Center gGmbH www.dkms.de

Stand: Jan. 2024